

sts

Fertigteile

Verarbeitungsrichtlinien Fertigtreppen



Bitte unbedingt vor Arbeitsbeginn lesen!
Arbeiten Sie nach der Anleitung –
voreiliges, unsachgemäßes Hantieren
kann unvorhersehbare Schäden bzw.
Gefährdungen nach sich ziehen.
Sollten Unklarheiten bestehen, kontak-
tieren Sie bitte vor Arbeitsbeginn unsere
Techniker der Zentrale Oberwang.
Tel.: +43 (6233) 20 020

Fertigtreppen von sts.
Gemeinsam eine Stufe höher.

1. Erforderliche Geräte und Materialien

- Bandmaß
- Wasserwaage
- Unterlagsplättchen
- Montageeisen
- Nivelliergerät
- Holzkeile
- Ratschengehänge mind. 2 Stück (oder verstellbare Kettengehänge)

2. Vorarbeiten

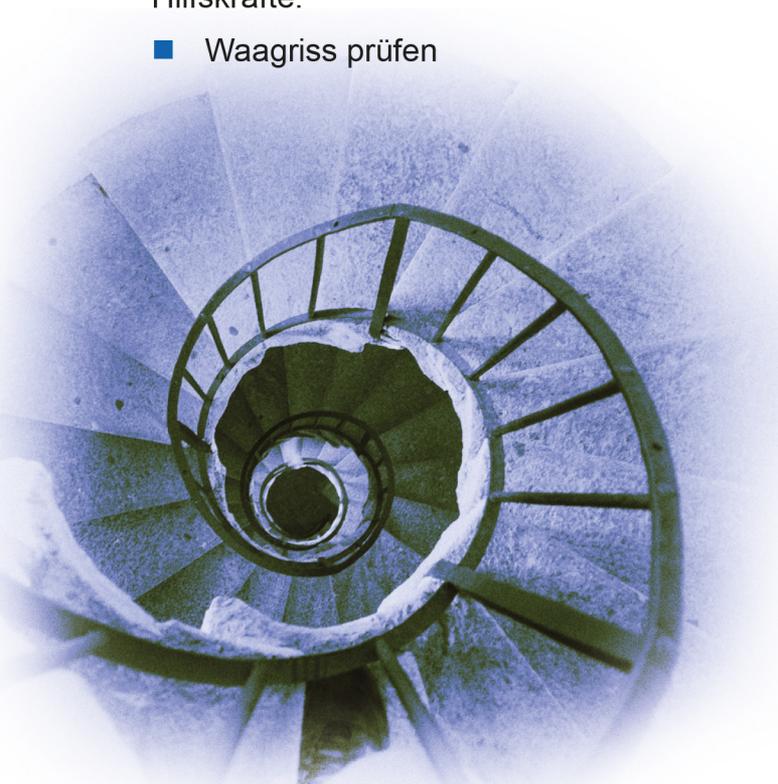
- Überprüfen der Baustellenzufahrt auf Eignung für LKW-Zug bzw. Sattelschlepper (40 to): Durchfahrtshöhe und Kurvenradius.
- Überprüfen des Kran- und LKW-Standplatzes.
- Bereitstellen eines entsprechenden Mobil- oder Hochbaukranes unter Berücksichtigung des Lastdiagrammes.
- Überprüfen des Kranschwenkbereiches auf Freileitungen. Erforderlichenfalls Abschaltungen veranlassen.
- Überprüfen der Maße: Rohbaugeschoßhöhe, Treppenhausöffnung und Aussparungen nach vorliegendem Treppenplan.
- Montagepersonal: Mindestmontagepersonal umfasst: 1 Monteur und 2 qualifizierte Hilfskräfte.
- Waagriss prüfen

3. Abladen der Treppen

- Treppe waagrecht (bezogen auf die Trittstufe) an allen 4 Abhebeschlaufen anhängen. **Verstellbares Kettengehänge verwenden.** Für gleiche Belastung der 4 Abhebepunkte sorgen, Schrägzug über 60° vermeiden.
- **Darauf achten, dass sich niemand unter der schwebenden Last aufhält.**
- **Erforderlichenfalls Treppenkanten schützen**

4. Versetzen der Treppe

- In der Regel wird die fertige Treppe auf fertige, tragfähige Auflager verlegt. Ist dies nicht der Fall, muss die Treppe unterstellt und gegen Kippen gesichert werden.
- Auflager laut Treppenplan beachten.
- Bei Wendeltreppen sind meist zur Auflagerung im Treppenhausmauerwerk 2 Gewindehülsen vorgesehen. Nach dem Einsetzen der Treppe und der provisorischen Unterstellung drehen Sie die mitgelieferten Dorne in die einbetonierten Gewindehülsen. Auf volle Einschraubtiefe achten!
- Die Gewindedorne sind tragfähig zu unterbauen. Anschließend sind die Aussparungen vollständig auszubetonieren.
- Die Treppe ist richtig versetzt, wenn Antritts- und Austrittsstufe sowie die mittlere Stufe in der Waage sind.
- Beim Versetzen ist vom Waagriss auszugehen.
- 2 cm Abstand zum Mauerwerk einhalten (Putzstärke)
- Achtung beim Richten! Nicht an einem einzelnen Anker anheben. Immer an allen Gehängen anheben.
- Treppe gegen Verrutschen sichern.

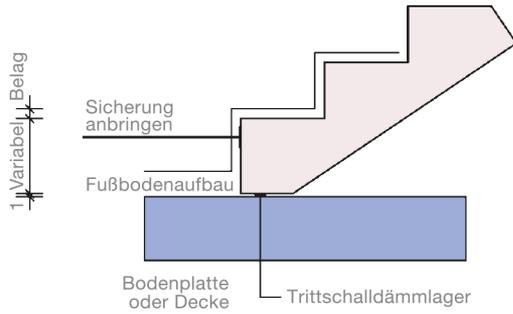


Treppenanschlüsse

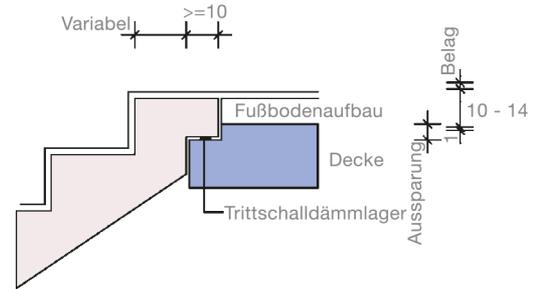
Fußausbildung

Kopfausbildung

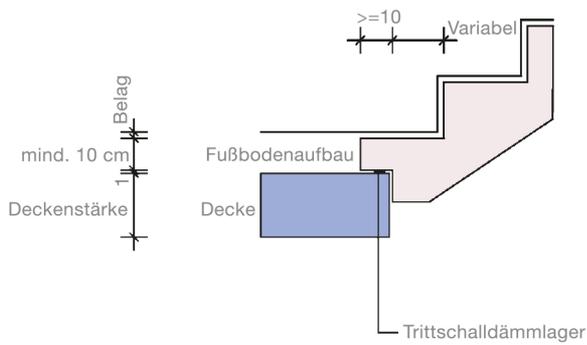
F1



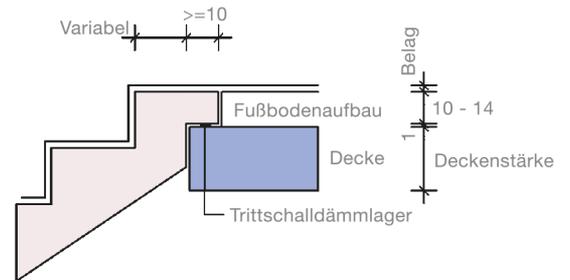
K1



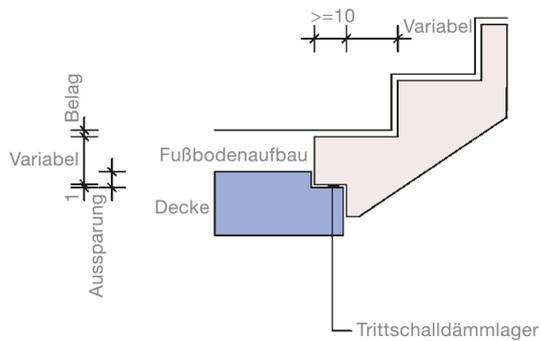
F2



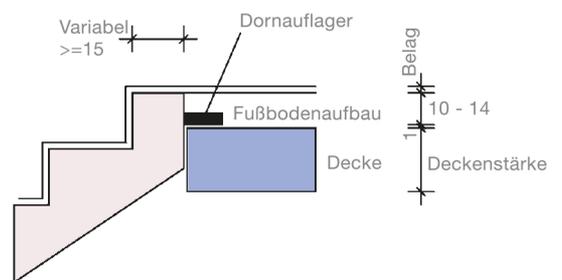
K2



F3

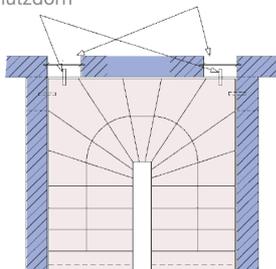


K3

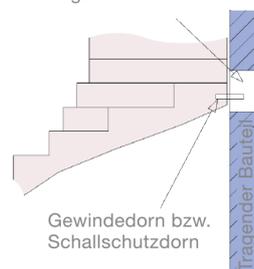


Auflagerausbildung

Gewindedorn bzw. Schallschutzdorn
Aussparungen laut Detailplan in tragenden Bauteilen



Aussparungen laut Detailplan in tragenden Bauteilen





Die sts Fertigteile GmbH übernimmt keine Haftung für die Versetzarbeiten. Ebenso ist für alle Absicherungsmaßnahmen die ausführende Baufirma verantwortlich. Wird von uns Montagepersonal beige- stellt, übernimmt es in keinem Fall die Rolle des verantwortlichen Bauleiters.

Sollten trotz unserer ständigen Qualitäts- kontrollen Mängel auftreten, so teilen Sie uns das bitte unverzüglich mit.

Die Verarbeitungsrichtlinien wurden als Kurzbeschreibung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit erstellt. Rechtliche An- sprüche gegen die sts Fertigteile GmbH können daraus nicht abgeleitet werden, technische Änderungen bzw. inhaltliche Modifikationen bleiben uns zu jedem Zeit- punkt unangekündigt vorbehalten.



sts Fertigteile

Die **sts Fertigtreppe** ist sofort nach dem Versetzen begehbar.



höher

Stufe

eine

gemeinsam